

Die Schule in Guyallas Grande

Vor einem Jahr hat die Pfarrei ihr Pfarreiheim für ein Benefiz-Konzert zur Verfügung gestellt. Classicprobono hat damals ein Konzert mit französischer Musik des 19. und 20. Jahrhunderts organisiert.

Offenbar waren die Zuhörer von den Darbietungen der Musiker Muriel Fankhauser (Sopran), Cornelia Buchta (Flöte) und Paul Suits (Piano) angetan und vom Projekt von Denise Stöckli und Louis Kuhn überzeugt. Jedenfalls hat die Spenderlaune der zahlreichen Zuhörer ausgereicht für etwa die Hälfte der Kosten für das neue Schulhaus in Guyallas Grande. Louis ist dann im April und Denise im Sommer in das kleine Andendorf gereist. Beide haben dort zusammen mit den Dorfbewohnern das Schulhaus nach Louis' Plänen gebaut. Sie haben für Monate in einer einfachen Unterkunft auf 2800 m Höhe eine Stunde Fussmarsch vom Bauplatz entfernt gelebt und sich mit Kälte und Mitbewohnern wie Insekten und Ratten arrangiert. Hoch in den Anden im südlichen Winter ist es sehr kalt und eine Bettflasche muss die fehlende Heizung ersetzen. All diese Unbill haben sie aber nicht davon abgehalten, schliesslich eine menschenwürdige Unterkunft für die Lehrerin und ein Klassenzimmer zu bauen und das alte „Schulhaus“ als „Speisesaal“ mit Kochecke herzurichten, damit die Kinder dort verpflegt werden können. Wie die Photo zeigt, ist das Schulhaus vor einer Weile fertig geworden. Die Bewohner von Guyallas Grande und Denise und Louis bedanken sich nochmals ganz herzlich für die Spenden aus unserem Konzert.

Jetzt sind sie wieder auf Reisen in Ecuador und Peru auf der Suche nach neuen sinnvollen Hilfsprojekten für dieses Jahr. Classicprobono wird im Mai wieder Konzerte arrangieren, von denen eines Denise und Louis gewidmet sein wird.

